

Liebe Freunde des Bebersee Festivals,



seit dem ersten Konzert im Sommer 2001 auf dem ehemaligen Militärflugplatz Groß Dölln treffen sich vom **14.-22. Juli 2018** bereits zum 18. Mal international renommierte Künstler im umgebauten Konzerthangar, um klassischen Musikgenuss in der Idylle der brandenburgischen Schorfheide einem breiteren Publikum auf höchstem Niveau zu bieten.

Wie in den vergangenen Jahren steht das Kammermusikfestival wieder unter einem bestimmten Motto. Der zentrale Begriff lautet 2018 "**Wegweiser**".

Ausgehend von dem gleichnamigen Lied des Zyklus "Winterreise" von Franz Schubert, welcher von Franziska Hölscher, Gregor Sigl und Markus Groh und dem weltbekannten Schauspieler Walter Sittler in einem Rezitationskonzert dargeboten wird, gruppieren sich weitere Konzerte um Themen wie "*Heimat*", "*Wegkreuzung*", "*In der Ferne*", "*Weg sein-hier sein*" und "*Ankunft*".

Dabei werden bedeutende Werke von Beethoven (Volksliedbearbeitungen, "Kreutzer-Sonate"), Chopin (Cello-Sonate), Dvořák (Klaviertrio "Dumky") und Schubert (Streichquintett, "Winterreise") in mitreißenden Interpretationen von Stars der Klassikszene wie auch von jungen Nachwuchskünstlern zu hören sein: Mit Lars Vogt, einem der international renommiertesten deutschen Pianisten, sowie Geigerin Alina Pogostkina treten zwei der gefragtesten Künstler der Klassikszene zum ersten Mal beim Bebersee Festival auf. Ein Novum gibt es auch in der Cellistenbesetzung: Maximilian Hornung und Sebastian Klinger, beide ehemalige Solocellisten des BR Sinfonieorchesters und inzwischen weltweit gefragte Solisten, werden erstmals in Schuberts berühmten Streichquintett kammermusikalisch miteinander auf der Bühne stehen. Besonders freuen wir uns auch auf das Familienkonzert, wenn Schüler des Julius-Stern-Instituts der Universität der Künste Berlin zu Gast beim Bebersee Festival sein werden.

Freuen Sie sich mit uns auf ein weiteres außergewöhnliches Bebersee Festival 2018!

Ihr

Prof. Markus Groh